

# WengiBLICK

SP Stadt Solothurn

## Einladung zur Parteiversammlung

Mittwoch, 19. Juni 2002

in der Kulturfabrik Kofmehl,

Gibelinstrasse 15

19.00-19.30 Uhr Apéro

19.30 Uhr Beginn Parteiversammlung

1. Protokoll der GV vom 24.04.02
2. Mutationen
3. Bericht aus dem Gemeinderat
4. Bericht aus dem Kantonsrat
5. Kommentar zu den Abstimmungen vom 2.Juni
6. Verschiedenes
7. Podium zum Thema Spitex

Leitung: Hans Christen

Referenten: Kathrin Lanz, Präsidentin Spitex Solothurn  
Urs Bentz, Leiter Sozialamt EGS

Sollte jemand ein Taxi benötigen oder nicht wissen, wo sich die Kulturfabrik Kofmehl befindet, kann man/frau sich am Tag der Parteiversammlung bei Adi Würigler (078 682 68 04) oder bei Evelyn Gmurczyk (032 623 08 57) melden.

Liebe Grüsse Adrian Würigler, Parteipräsident



### Agenda

**Mittwoch, 19. Juni**

Parteiversammlung SP Stadt  
19.30 Uhr, Kulturfabrik Kofmehl

**Mittwoch, 21. August**

Parteiversammlung SP Stadt  
19.30, Saal Restaurant Kreuz

**Mittwoch, 23. Oktober**

Parteiversammlung SP Stadt  
19.30, Saal Restaurant Kreuz

**Donnerstag, 5. Dezember**

Chlöusehöck SP Stadt  
19.30 Uhr, Lokal offen

### Mitgliederumfrage

Liebe Parteimitglieder  
Der Rücklauf der Mitgliederumfrage ist bisher dürftig. Wir sind froh, wenn ihr den Fragebogen alle ausfüllt und so schnell wie möglich an Miryam Abebe zurückschickt. Merci!

### Das Zitat

"Es gibt keine einfachen Lösungen für sehr komplizierte Probleme. Man muß den Faden geduldig entwirren, damit er nicht reißt."

**Michail S. Gorbatschow**

# Die Letzte - GV vom 24. April 2002

Ort: Kulturgarage

Anwesend sind 35 Mitglieder

## 2. Mutationen

Wegzug: Paul Flühmann

Jürg Stauffer

Zuzug: Michael Schnider

Austritt: Monika Jabas

## 3. Ersatzwahlen in den Vorstand

Zwei Demissionen: Paul Flühmann und Pascal Frey. Beide werden mit Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet.

Als neues Vorstandsmitglied schlägt der Vorstand Andrea Hochreutener vor. Sie ist 29, Lehrerin, und interessiert sich vor allem für die Bildungspolitik. Andrea wird von den Anwesenden mit Applaus in ihr neues Amt gewählt.

## 4. Bericht aus dem Gemeinderat

Gemäss Maria Christ hat sich der Gemeinderat im vergangenen Jahr 2001 viel mit Planungs- und Organisationsfragen befasst. Im ersten Halbjahr 2001 hat sich die SP-GR-Fraktion stark für die Motion zur Schaffung eines Bildungsfonds eingesetzt, der von der Gemeindeversammlung jedoch leider abgelehnt worden ist. Ein Postulat von Anne Allemann zur Grösse der Primarschulklassen im 5. und 6. Schuljahr hat direkten Einfluss auf die Schulplanung für das kommende Schuljahr genommen.

Im zweiten Halbjahr standen Zahlen, Budgets etc. im Vordergrund. Die GR-Fraktion forderte mehr Teuerungszulage für das städtische Personal als von der Gemeindeverwaltung vorgeschlagen, unterlag damit jedoch „gäng wie gäng“. Ein immer noch aktueller Dauerbrenner war ferner die Umgestaltung des Landhausquais. Daneben ging es um das Parkhaus

Berntor, um die Ortsplanungsrevision, etc. Eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Michael Brändle hat die Legislaturziele für den Zeitraum 2001 -2005 ausgearbeitet, die vom Gemeinderat im Januar 02 einstimmig als verbindlich übernommen wurden.

## 5. Bericht aus dem Kantonsrat

Markus Schneider orientiert über die Arbeit unserer SP-Kantonsräte im vergangenen Jahr. Anstelle von Evelyn Gmurczyk hat Anne Allemann im März 2002 ihr neues Amt im Rathaus angetreten.

## 6. Bericht von der Delegiertenversammlung der SP Schweiz

Miryam Abebe informiert. Die von der Geschäftsleitung der SP Schweiz vorgesehene Verabschiedung eines Thesenpapiers zur Wirtschaftspolitik scheiterte bekanntlich am Widerstand der Basis. Daneben hat die DV die Unterstützung der am 2. Juni 2002 zur Abstimmung gelangenden Fristenregelung beschlossen.

## 7. Rechnung und Bilanz 2001

Rechnung und Bilanz 2001 liegen schriftlich vor. Miryam erläutert kurz einzelne Posten. So sind beispielsweise die Mitgliederbeiträge 2000 überwiegend erst im Jahr 2001 eingezogen und verbucht worden. Die Vermögensverminderung um fast Fr. 40'000.00 ist vor allem auf die Ausgaben für den Wahlkampf (Kantonsrat, Gemeinderat, Vizepräsident der Stadt) zurückzuführen.

Die Revisoren Paul Schmid und Willy Adler haben die Rechnung geprüft. Ihr Revisorenbericht datiert vom 10. April 2002. Auf Antrag der Revisoren wird die Rechnung genehmigt und den Vereinsorganen Décharge erteilt.

## 8. Budget 2002

Das Budget 2002 (dritte Kolonne in der 'Rechnung und Bilanz 2001') wird diskussionslos genehmigt. Es enthält unter anderem auch Rückstellungen für kommende Wahlen.

## 9. Sprisli

Der Vorstand schlägt vor, das Sprisli 2002 für die Umgestaltung der Umgebung des Schulhauses Brühl zu stiften. Der Antrag des Vorstandes wird mit einer einzigen Gegenstimme gutgeheissen.

## 10. Verschiedenes

Mit dem Geld aus dem Frauenkonto (vgl. Kassabericht) wird auf Antrag des Vorstandes ein Flugblatt zur Unterstützung der Fristenregelung (Abstimmung vom 2. Juni 2002) finanziert. Der Text des Flugis, das von zahlreichen SP-Frauen aus der Stadt unterzeichnet und dem Anzeiger beigelegt werden soll, entspricht demjenigen von Barbara Probst Bernath im letzten Wengiblick.

1. Mai in Solothurn: Franco Supino (Mitglied des 1.Mai-Komitees) informiert über den diesjährigen Anlass. Hauptredner ist ein Polit-Fossil aus dem letzten Jahrtausend namens Helmut Hubacher. Neben anderen RednerInnen bzw. TänzerInnen tritt erstmals ein Karate-Club, der im Landhaus trainiert, auf.

## 11. Podiumsdiskussion: Braucht Solothurn die Umfahrung West?

Über diese engagiert, aber fair geführte Diskussion mit den Hauptkontrahenten Markus Schneider und Pascal Frey wurde bereits in der Presse informiert. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass innerhalb der SP die Meinungen sehr geteilt sind.

**Erich Hänggi, Protokoll**